

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

342 (14.12.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 342.

Samstag den 14. Dezember

1850.

Waisenhaus.

Die Weihnachtsfeier im Waisenhause betreffend.

Beim Herannahen des heiligen Weihnachtsfestes erlauben wir uns die herzlichste Bitte an die Freunde und Wohlthäter der Anstalt, auch unserer lieben Waisenkinder wieder mit gewohnter Mildthätigkeit zu gedenken und durch gütige Verabreichung beliebiger Gaben uns in den Stand zu setzen, den Kindern auch diesmal wieder eine fröhliche Christbescherung bereiten zu können.

Bereits sind 2 fl. 42 kr. mit der Bezeichnung: „für die Waisenkinder zu Weihnachten von Albert von A.“, sodann weitere 2 fl. 42 kr. von Hrn. Partikulier W. D., u. 5 fl. 24 kr. von Hrn. Maler Fritsch, Vater, als Geschenke uns zugekommen, wofür wir den edlen Gebern herzlich danken.

Karlsruhe den 13. Dezember 1850.

Der Verwaltungsrath.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

An Geschenken haben wir erhalten: durch Hrn. Hofprediger Deimling von C. G. 10 fl. und von D. v. M. 8 fl.; durch Hrn. Decan Cnefelius von K. P. 3. 5 fl. 24 kr., von Wittve D. 1 fl. 20 kr. und von G. 6 Stück baumwollene farbige Sacktücher; von einem Ungenannten erhielten wir 1 fl. 30 kr., zwei Westen und ein baumwollenes Sacktuch; sodann durch Hrn. Professor Maurer: von C. A. S. 2 badische Ducaten, von Fräul. D. 2 fl., von W. Dr. 2 fl. 42 kr. und von F. K. 6 Paar baumwollene Socken; ferner durch Hrn. Decan Cnefelius: von K. 1 fl., von C. 1 fl. 45 kr., von E. 1 fl. und von B. eine vollständige Kleidung. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Die Direction.

Bekanntmachungen.

(1) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Gastwirths Friedrich Wagner zum König von Preußen in Karlsruhe ist Saut erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- u. Vorzugsverfahren auf Freitag den 10. Januar 1851, Vormittags 8 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Saut, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuss ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, sowie den etwaigen Borgvergleich die Richtererscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten ange- sehen werden.

Karlsruhe den 7. Dezember 1850.

Großh. Stadtamt.

Reinhard.

(1) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des pensionirten Stabsquiden Joseph Weindel von hier ist Saut erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Montag den

20. Januar 1851, Vormittags 9 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Saut, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuss ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich die Richtererscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten ange- sehen werden.

Karlsruhe den 15. Dezember 1850.

Großh. Stadtamt.

Jacobi.

vd. Eißler a. j.

(2) [Verfäumdungs-Erkenntnis.] In Sachen des Adlerwirths G. Körner in Gondelsheim, Amts Breiten, Klägers, gegen den prakt. Arzt Süpffe, gebürtig aus Karlsruhe, Beklagten, zur Zeit flüchtig wegen Forderung von 75 fl. nebst 5 pCt. Zins hieraus vom Tage der Klagestellung an wird nunmehr, da die in dem Zahlungsbefehl vom 19. Oktober d. J. bestimmte Frist abgelaufen ist, ohne daß der Beklagte demselben Folge geleistet oder seine

Verbindlichkeit widersprochen hat, auf Anrufen des Klägers in Gemäßheit der Prozeßordnung §. 723 die eingeklagte Forderung von 75 fl. zugestanden erklärt und der Beklagte unter Verfallung in die Kosten angewiesen, den Kläger innerhalb 14 Tagen bei Vermeidung des Gerichtszugriffs zu befriedigen.
W. R. W.

Dies wird dem flüchtigen Beklagten auf diesem Wege eröffnet.

Karlsruhe den 5. Dezember 1850.

Großh. Stadtamt.

Jacobi.

vdt. Sigler a. j.

Nr. 20,505. Eine am 6. d. M. dahier verhaftete Weibsperson war im Besitz von 7 fl. 13 kr., einem alten Handtuch und Frauenhemd ohne Zeichen, einem Weibertragen von schwarzem Seidenzeug und eines kleinen Taschenspiegels, und da sie deren Entwendung dringend verdächtig ist, fordern wir denjenigen, der einen dieser Gegenstände vermisst, zur alsbaldigen Anzeige auf.

Karlsruhe den 9. Dezember 1850.

Großh. Stadtamt.

Beckh.

L. Schönthaler a. j.

Für die Großh. Landesgestütsanstalt sollen folgende Gegenstände auf dem Soumissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden:

A. Sattlerarbeit.

50 Stück Stallhalftern,

12 " Kopfsäcke.

B. Seilerarbeit.

100 Stück Aufheftlinge,

6 " Spannzeuge,

24 " Packseiler,

6 " Schweiffseiler.

Wir laden daher die betreffenden Meister ein, ihre desfalligen Preisangebote bis zum 20. d. M., Morgens 10 Uhr, auf diesseitigem Geschäftszimmer einzureichen.

Die zu liefernden Arbeiten müssen von bester Qualität sein, und können die Muster in den Stellungen der Landesgestütsanstalt eingesehen werden.

Karlsruhe den 9. Dezember 1850.

Großh. Landstallmeisteramt.

v. Röder.

vdt. Krumm.

Die Lieferung nachbenannter Gegenstände für die Großh. Landesgestütsanstalt soll auf die Zeit von einem Jahre, und zwar vom 1. Januar 1851 bis 31. Dezember d. J., auf dem Soumissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Die zu liefernden Gegenstände sind:

Schweineschmalz, Fischthran, Seife, Leinöl, gelbes Wachs, Spiesgerten, Stalleimer, Schweiffkübel, Streugabeln, Gabelstiele, Futterwannen, Haberfiebe, Dungschaufeln, Schaufelstiele, Stallbesen, Besenstiele, Striegel, Kartätschen, Staubbürsten, Wasserbürsten, Hufsalbedürsten, Schwämme, Hufsalbedürsen, Raumeisen, Wachholderbeere, Brennöl (gereinigtes Repsöl), Lampendochte, Puzwerg und Unschlittlichter.

Die desfalligen Soumissionen sind bis zum 20. d. M., Morgens 10 Uhr, bei unterzeichneter

Stelle einzureichen, wobei noch bemerkt wird, daß die Preise der verschiedenen Flüssigkeiten nach Schoppen berechnet sein müssen.

Karlsruhe den 9. Dezember 1850.

Großh. Landstallmeisteramt.

v. Röder.

vdt. Krumm.

Die Unterhaltung der Sattlerarbeiten und Halsketten sollen auf die Zeit von einem Jahr, u. z. vom 1. Januar bis 31. Dezember 1851, auf dem Soumissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Wir laden daher die betreffenden Meister ein, ihre desfalligen Preisangebote auf diesseitigem Geschäftszimmer bis zum 20. d. M., Morgens 10 Uhr, einzureichen.

Karlsruhe den 9. Dezember 1850.

Großh. Landstallmeisteramt.

v. Röder.

vdt. Krumm.

Nr. 458. Alle etwa vom laufenden Rechnungsjahre noch rückstehende Forderungszettel für an die Landesgestütsanstalt geschehene Leistungen jeder Art sind unfehlbar bis zum 15. d. M. bei der diesseitigen Stelle einzureichen.

Karlsruhe den 1. Dezember 1850.

Großh. Landesgestütskasse.

M. Krauß.

Versteigerungen und Verkäufe

(1) [Fahrnißversteigerung.] Die Erben der verstorbenen Bäcker Engelhardt Ritzhaupt Wittwe dahier lassen der Erbtheilung wegen an den unten genannten Tagen, von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis Abends 5 Uhr, in der Wohnung der Erblasserin, Kreuz- u. Langestraße, Eckhaus Nr. 8 im zweiten Stock, folgende Fahrnisse, in großer Anzahl und Wahl erhalten, öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern:

Montag den 16. Dezember:

Gold und Silber und Frauenkleider;

Dienstag den 17. Dezember:

Bett- und Weißzeug und Schreinwerk;

Mittwoch den 18. Dezember:

Küchengehirn und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 13. Dezember 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Versteigerung herrenloser Reise-Effekten und Frachtgüter.

Freitag den 20. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden auf dem hiesigen Bahnhof eine große Anzahl herrenloser Reise-Effekten und Frachtgüter, als: Hüte, Mützen, Stöcke, Regen- und Sonnenschirme, Reisesäcke, Nástücher, Kleidungsstücke, Tabakspfeifen, Bücher und Fässer, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Lusttragenden hiemit eingeladen werden.

Karlsruhe den 12. Dezember 1850.

Verwaltung der Großh. Eisenbahn-Hauptwerkstätte und des Hauptmagazins.

Klingel.

(1) [Holzversteigerung.] Künftigen Donnerstag den 19. Dezember, Morgens 9 Uhr, werden auf Großh. Favorite bei Mastact nachstehende Holzfortimente öffentlich versteigert, als:

3 Stämme Ahorn,	4 Stämme Linden,
4 „ „ Alazien,	1 „ „ Nussbaum,
1 „ „ Birken,	6 „ „ Pappeln,
33 „ „ Eichen,	5 „ „ Kuscheln,
9 „ „ Eschen,	10 „ „ Tannen,

ferner

28½ Klafter gemischtes Brennholz,
1375 Stück gemischte Wellen,
wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 14. Dezember 1850.

Die Großh. Gartendirection.

F e l d.

(2) [Holzversteigerung.] Im hiesigen Gemeindegewald, im s. g. alten Berg, werden Mittwoch den 18. d. M. circa 60 Klafter buchen Scheitholz versteigert. Die Zusammenkunft findet Morgens 9 Uhr nächst dem Wolfartsweierer Feld statt.

Grünwettersbach den 7. Dezember 1850.

Bürgermeisteramt.

P r e i s.

vdt. Menschler.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 18 ist sogleich oder auf das kommende Quartal der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern auf die Straße nebst Küche, Speisekammer und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten; auch sind daselbst mehrere möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar k. J. zu vergeben. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

Amalienstraße Nr. 28, Sommerseite, sind mehrere möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Blumenstraße Nr. 11 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche, Holzplatz nebst übrigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Januar 1851 entweder an eine einzelne Person oder ruhige Familie zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 15, nächst dem Erbprinzenpark, ist eine Wohnung an ledige Herren mit oder ohne Möbel sogleich oder 1. Januar zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus.

Karl-Friedrichstraße Nr. 2 ist auf den 23. Januar oder 23. April ein schöner geräumiger Laden nebst Wohnung zu vermieten. Das Nähere zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 14 im untern Stock.

Langestraße Nr. 87 ist eine sehr geräumige Wohnung, bestehend in 5 ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Das Nähere Langestraße Nr. 32.

Stephanienstraße Nr. 98 ist der untere Stock möbliert zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Speicher, Holzstall, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere in der Eichorienfabrik in Mühlburg.

Waldhornstraße Nr. 7 sind zwei Wohnungen rückwärts von 2 und 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Zähringerstraße, nahe am Marktplatz, ist ein geräumiges Logis zu ebener Erde zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern und 1 Altkof, und kann sogleich bezogen werden; auf Verlangen wird auch Stallung dazu gegeben. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 141.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im 3. Stock eine geräumige Wohnung, bestehend in 6 ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Spezerei-Laden zu vermieten.

Der am Eck der Zähringer- und Kreuzstraße Nr. 12, bisher von E. Chaudouet inne gehabte Spezerei-Laden mit vollständiger Einrichtung nebst 4 Zimmern, Küche, Keller, Magazin u. ist zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 145.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapital auszuleihen.] Es werden einige Kapitalposten von 500 fl. bis zu 1000 fl. zu 5% gegen gute gerichtliche Versicherung auf Liegenschaften nur für die Umgegend von Karlsruhe ausgeteilt. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] In eine kleine Haushaltung wird ein Mädchen auf Weihnachten in Dienst gesucht, welches stricken, nähen und kochen kann, sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist. Näheres Langestraße Nr. 127 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches hübsch nähen, stricken und kochen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Weihnachten einen Platz als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Näheres Langestraße Nr. 127 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bügeln, nähen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 185.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche gut kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 185.

(1) [Verlorenes.] Es wurden vor einigen Tagen ein Paar carrirte Aermel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen eine Belohnung in der Kasernenstraße Nr. 7 im Hintergebäude abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Ein goldener Ring mit drei à jour gefassten Steinen, einem grünen und zwei Brillanten, ist am 12. d. M. verloren gegangen. Der Ueberbringer erhält eine gute Belohnung Erbprinzenstraße Nr. 26. Zugleich wird vor dem Ankauf desselben gewarnt.

(3) [Verlorenes.] Vor einigen Tagen ging, wahrscheinlich auf der Kriegsstraße, ein etwas beschädigter Stock verloren. Der eiserne Knopf besteht in einer gepanzerten Hand. Dem Wiederbringer wird Stephaniensstraße Nr. 37 eine gute Belohnung zugesichert.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein Schlupfer und ein Damenpelztragen vom feinsten Pelz, welche zusammen für 77 fl. erkaufte wurden, werden gewisser Umstände halber wieder um 55 fl. verkauft. Beide Gegenstände sind noch nicht getragen und können besichtigt werden bei C. Diringer, Kasernenstraße Nr. 2.

Auf dem letzten Eintrachtskränzchen, am 6. d. M., wurde ein Hut gegen einen andern vertauscht. Da beide noch neu sind, wird es dem jetzigen Besitzer des Vertauschten vielleicht angenehm sein, denselben gegen den seinigen wieder auszuwechseln: Spitalstraße Nr. 42 eine Stiege hoch.

Karl-Friedrichstraße Nr. 2 wird ein weit und bequem gebauter Rollstuhl mit Rädern zu kaufen gesucht.

Langestraße Nr. 221, zu ebener Erde, wird eine ebenso schöne als gute Gitarre zu billigem Kaufe angeboten.

In der Querststraße Nr. 26 sind Laufer- Schweine zu verkaufen.

Ein junger Mann erbietet sich zum Reinigen der Dunggruben. Er stellt das erforderliche Fuhrwerk und besorgt auf Verlangen die Abfuhr des Dinges an jeden beliebigen Ort. Derselbe übernimmt auch Gartenarbeit.

Bestellungen können täglich im Hause des Herrn Nagelschmieds Köffel, Kasernenstraße Nr. 9, gemacht werden.

In hiesiger Stadt wird auf kommendes Frühjahr eine Schildwirthschaftsgerechtigkeit zu miethen gesucht. Offerten unter Angabe der näheren Bedingungen wollen im Kontor des hiesigen Tagblatts mit der Bezeichnung C. H. abgegeben werden.

Privat-Bekanntmachungen.

**Briestaschen, Notizbücher,
Cigarren-Etuis, Porte-monnaies,
Mappen in Folio und Quart**

und andere Lederwaaren sind in neuer Sendung angekommen und stehen zur Ansicht aufgestellt bei

G. Holzmann.

Kinderspielwaaren

sind in größter Auswahl aufgestellt und zu billigen Preisen zu haben bei

Friedr. Wilh. Köstl, Wittwe,
Langestraße Nr. 191,
dem römischen Kaiser gegenüber.

Mannheimer Candel-Lebkuchen sind in anerkannter guter Qualität zu haben bei
Conradin Haagel.

Große saftige Drangen, Citronen, Malagarosinen, Sultanini, große frische Tafel- und Kranzfeigen, Datteln, Citronat und Drangeat, schöne große Mandeln, Bibeben und Rosinen, feinsten Havannahonig, verschiedene Sorten

grünen und schwarzen Thee,
fette Vanille, Zimmt, Nelken, gesiebten Zucker, Brettener Honiglebkuchen, ächte Baseler Leckerli, sowie

extra feinstes Kunstmehl
und Puder empfehle ich unter Zusicherung der billigsten Preise zur geneigten Abnahme.

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Kaviar und Auster!

Schöne Drangen, Zitronen, Tafelfeigen, große und kleine Rosinen, Mandeln mit und ohne Schalen, chinesischen und Ceylon-Zimmt, Zitronat, Drangeat, Muskatnüsse und Muskatblüthen, feinste Vanille und alle Sorten feinsten Gewürze, fein gesiebten Zucker und Puder, feinstes Kunstmehl der Achtel 1 fl. 12 kr., Schwingmehl der Achtel 1 fl. 6 kr. u. 1 fl. 8 kr. sind unter Zusicherung prompter Bedienung zu haben bei

Gustav Schmieder.

Schöne saftige Orangen und Zitronen, dreierlei Sorten fein gesiebten Zucker, auslesene Pugleser Mandeln, Ceylon-Zimmt, besten Landhonig, Honiglebkuchen, sowohl gewöhnliche als Basler und Nürnberger von bekannter Güte, feinst cristallisirte Vanille, ausgezeichnete russische und chinesische Thee, französische, holländische und italienische Liqueurs, Rum de Jamaica, Arac de Batavia, extrafeine Bischof- und Orangenpunschessenz von vorzüglicher Qualität sind in reiner, hübscher Waare stets billigst zu haben.

Louis Kaufmann,
Ludwigsplatz Nr. 59.

Empfehlung.

Durch öfteres Nachfragen veranlaßt, habe ich einige Kinder-Kanapee und Kinder-Stühlchen in verschiedener Form und zu verschiedenen Preisen gefertigt, welche sich zu Weihnachtsgeschenken für Kinder sehr gut eignen.

Zugleich empfehle ich mich mit fertigen Bett-, Causeuse- und anderen Kanapee'n, sowie auch mit Holzkränzen.

Wildermuth,
Tapezier in Mühlburg.

Folgende frische Waaren empfehle ich um beigeste Preise, als:

schön gerollte Gerste	zu 7 u. 9 fr. per \mathcal{L}
feinst gerollte Perl-Gerste	zu 10 u. 11 fr. " "
Java- und Arracan-Reis	zu 9 u. 10 fr. " "
Tafel- u. Karoliner-Reis	zu 12 u. 14 fr. " "
schönsten Kunstgries	zu 7 fr. " "
weißen Perl-Sago	zu 10 fr. " "
neue grüne Kerne	zu 10 fr. " "
Gries-Rudeln	zu 12 fr. " "
schönste deutsche Macaroni	zu 16 fr. " "
türkische Zwetschgen	zu 7 fr. " "
neue, große süße Zwetschgen	zu 9 fr. " "

Bestes Alpenschmalz im Kübel und pfundweise, billigst und schöne Honiglebkuchen, zu geneigter Abnahme.

Karl Berckmüller,
nächst der Münze.

Dr. Borchardt's

aromatisch-medicinische

Kräuter-Seife,

approbirt von dem hohen Königl. Preuss. Ministerium der Medizinal-Angelegenheiten, empfiehlt sich, gestützt auf ihre sowohl von vielen renommirten Aerzten und Chemikern, als wie auch von dem größeren Publikum anerkannte Vortrefflichkeit, für jede Haushaltung und Toilette, als ein wirksames und geeignetes Mittel gegen die so lästigen Hautauschläge, Sommerprossen, Finnen, Disblattern, Flechten, sowie gegen spröde, trockene und gelbe Haut. Sie erweicht und reinigt die Haut, trägt zu ihrer Erfrischung und Stärkung wesentlich bei, verschönert und verbessert den Teint und erhält denselben bei fortgesetztem Gebrauch in lebensfrischem Ansehen. Diese aus Kräutern vom Jahr 1850 erzeugte Kräuterseife eignet sich ganz vorzüglich für Bäder und wird zu diesem Zwecke mit dem besten Erfolge benützt.



Dr. Borchardt's aromatisch-medicinische Kräuter-Seife wird in weißen mit grüner Schrift bedruckten und an beiden Enden mit nebenstehendem Stempel versehenen Paketchen à 21 Kr. verkauft, und ist in Karlsruhe und Umgegend nur allein ächt zu haben bei

A. Kreiter Wittve,

in der Cigarren- und Tabakshandlung,
Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Zu Backereien

empfehle ich folgende frisch angekommenen Waaren in neuer bester Qualität, als:

Auserlesene große Mandeln, neuen Citronat und Orangeat, neue schönste Zibeben und Rosinen, neue Feigen, feinst gestohlenen und gestiebten Zucker, große saftige Citronen, so wie feine grüne und schwarze Thee, frisch gestohlene Gewürze, verschiedene Sorten feine Gesundheits-, Würz- und feinste Vanille-Chocolade in Staniolpackung.

Sämmtliches zu den billigsten Preisen.

D. A. Levinger,
Waldbornstraße Nr. 22.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Pommersche Gänsebrüste!
große franz. Chapons de Bresse;
ditto Poularden;
große saftige Marceller Drangen;
Cabelliau, Schellfische à 12 fr. per Pfund, Bülinge zum Braten und Robessen, gesalzene Lamberdan.

Fromage de Brie, Roquefort, alter Parmesan, Edamer- und Münsterkäse in Schachteln, englischer Chester-Käse sind billigst zu haben bei
Gustav Schmieder.

Für Damen!

Für Arbeiten zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich meine selbst gefertigten schattirt seidenen Stickgimpchen mit Gold und Silber, Gold- und Silberlizen, Gold- u. Silberquasten auf Käppchen, Gold-, Silber- und Stahlperlen, Börsengarnituren, Strick- und Säckel-seide, Säckel-faden, Ferneaug- und Schawlwohle zu äußerst billigen Preisen.

Auch zeige ich an, daß die längst erwartete Sendung seidener

Galonen und Schlangenzitzen

in reichhaltiger Auswahl eingetroffen ist bei
C. W. Keller, Posamentier,
Zähringerstraße Nr. 79,
in der Nähe der höhern Töchterschule.

Herren-Pantoffel,

welche sich ihrer Schönheit wegen zu Weihnachtsgeschenken eignen, sind in großer Auswahl zu haben, und werden zu 2 fl., 2 fl. 42 kr., 5 fl. und 6 fl. das Paar verkauft im

Schuh- und Stiefel-Lager von
Ch. Simon,
innerer Zirkel Nr. 22.

Die Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß sie ihr früheres Geschäft im Bettcouverten- und Frauenröckelabnähen jetzt wieder betreibt, und bittet, ihr dasselbe zutrauen, das ihr seit 12 Jahren geschenkt wurde, auch ferner bewahren zu wollen. Ihre Wohnung ist kleine Herrenstraße Nr. 4.
Karoline Sonst.

Literarische Anzeige.

Bei Hirsch u. Comp. in Berlin ist erschienen und in allen Buch- und Musikalienhandlungen, in Karlsruhe bei A. Vielesfeld, zu haben:

Wohlfeilste Klavier-Auszüge

beliebter Opern und Oratorien mit Text (vollständig und correct), Mozart's Opern, Don Juan 1 fl. 30 kr., Figaro's Hochzeit 1 fl. 48 kr., Zauberflöte 1 fl. 12 kr., Titus 54 kr., Entführung aus dem Serail 1 fl. 30 kr., Idomeneo 1 fl. 30 kr., Così fan tutte 1 fl. 48 kr., Requiem 54 kr., Gluck's Iphigenie in Tauris 1 fl. 30 kr., Beethoven's Fidelio 1 fl. 30 kr., Bellini's Norma 1 fl. 48 kr., Haydn's Oratorium „die Schöpfung“ 1 fl. 12 kr. Ferner Ouverturen zu Mozart's, Gluck's, Che-

rubini's Boieldieu, Auber's und Rossini's Opern in saubern Heften zu 4 Duverturen à 24 kr. das Heft. Ferner **kleine Klavier-Auszüge** (Duverture mit beliebten Gesängen), **Rossini's** Barbier von Sevilla 1 fl. 12 kr. und **Tancred** 54 kr.

Bei **Th. Gerbracht**, Spitalstraße Nr. 45, ist zu haben:

Neuester Adresskalender

für die

Residenzstadt Karlsruhe,

mit Angabe der Wohnungsveränderungen, welche sich durch den Umzug des letzten Oktoberquartals ergeben haben.

In zwei Ausgaben. Preis 30 u. 45 kr.

Da die zahlreichen Wohnungsveränderungen des Oktoberquartals die bisher abgesetzten Exemplare des Adresskalenders theilweise unbrauchbar machen, so wird zu deren Vervollständigung dieser Nachtrag auch einzeln, um den Preis von

— **6 Kreuzer** —

abgegeben. — Auch sind daselbst alle Arten **Impressen, Rechnungen, Eisenbahnfrachtbriefe und Nachtzettel** für Gastwirthe billig zu haben.

Todesanzeige.

Am 10. d. M. wurde nach längerem Leiden meine Tochter **Helene**, im Alter von 41 Wochen 3 Tagen, mir durch den Tod entzissen.

In kurzem Zeitraum durch den zweifachen Verlust meines Gatten und meines einzigen Kindes schwer geprüft, finde ich nur Trost im Hinblick auf Den, dessen ewige Weisheit und Güte beide nun vereint zu einem höhern Dasein erwachen ließ.

Freunden und Bekannten widmet diese schmerzliche Anzeige

die trauernde Mutter:

Helene Sellner, Wittwe,
geb. Heßner.

Kunst-Verein.

Ausstellung am 15. Dezember l. J.:

Die bereits zu den Verloosungen angekauften Kunstwerke.

Der Vorstand.

Bürger-Verein.

Bis Donnerstag den 26. dieses findet ein verlängertes Kränzchen statt.

Das Comité.

Karlsruher Viederfranz.

Heute Abend halb 8 Uhr Gesangübung.

Tagesordnung der I. Kammer.

36. Sitzung

auf Samstag den 14. Dezember 1850,

Morgens 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Bericht über die jüngsten Beschlüsse der zweiten Kammer zu dem Gesetzesentwurfe, die

Abänderung der bürgerlichen Prozessordnung betreffend.

- 3) Diskussion des Berichts des Grafen v. Kageneck über den Gesetzesentwurf, die Abänderungen des Bürgerrechtsgesetzes betreffend.
- 4) Diskussion des Berichts des Hofraths Jöpsfl über die Motion des Geh. Rathes v. Hirschler, die Interessen der Selbstständigkeit und gesegneten Wirksamkeit der katholischen Kirche des Großherzogthums betreffend.

Tagesordnung der II. Kammer.

62. öffentliche Sitzung

auf Samstag den 14. Dezember 1850,

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Berathung der Berichte:
 - a. Gesetzesentwurf wegen Steuer von eingeführtm Bier betreffend;
 - b. Budget der Eisenbahnschuldentilgungskasse betreffend;
 - c. Gesetzesentwurf, die Verbesserungen in Staatswaldungen betreffend.

Hierauf: Geheime Sitzung

zur Berathung des Stösser'schen Berichts, die unehelichen Kinder betreffend.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

13. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 2 $\frac{1}{2}$	27" —"	St	hell
12 „ Mitt.	+ 3	27" —"	„	„
6 „ Abds.	— 4	27" —"	„	umwölkt

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 58 vom 12. Dezember 1850 enthält:

Gesetz, die Ausübung der Jagd betreffend.

Gesetz, die Militärarbeitsstrafe betreffend.

Gesetz, die Auflösung der Gemeinde Kinetz betreffend.

Die Auflösung des Gemeindeverbandes zwischen den Orten Ober- und Untereutersbach betreffend.

Die Auflösung des Gemeindeverbandes Weiler betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschliesung Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.

Erlaubnis zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 26. November d. J. dem Oberleutnant von Günderrode die unterthänigst nachgeiuchte Erlaubnis zu ertheilen geruht, das ihm als Mitglied der adeligen Ganerbschaft Alten-Limpurg zukommende Ordenskrenz zu tragen.

Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 26. November d. J. zum Zweck des Vollzugs des §. 41 des provisorischen Reglements für die Bundesfestung Rastatt den Oberstleutnant Drever, Kommandanten des 5. Bataillons, zum Kommandanten des großherzoglich badischen Kontingents der Besatzung des Bundesfestung Rastatt, ferner: in Folge der Ernennung des Oberstleutnants Ludwig zum Kommandanten von Rastatt, den Chef des Generalstabs, Oberstleutnant Kunz zum Vorstände der Militärstudienkommission zu ernennen.

Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Mittelrheinreise betreffend.

Den Stand des allgemeinen Schullehrerwitwen- und
Waisenfonds für das Jahr 1849 betreffend.
Die Serienzählung für die vierte diesjährige Gewinn-
ziehung des Anlehens zu vierzehn Millionen Gulden vom
Jahr 1845 betreffend. (Die gezogenen Nummern bereits
mitgetheilt in Nr. 329 vom 1. Dezember.)

Todesfälle.
Gestorben sind:
am 26. November d. J. der landesherrliche Dekan und
katholische Pfarrer Joseph Ignaz Bechtold zu Rülshheim;
am 26. November d. J. der katholische Pfarrer Peter
Dallmann zu Dittersweiler.

Zu Weihnachts- und Neujahrs Geschenken empfehlen

Müller & Gräff,

Jähringerstraße Nr. 96,

ihre Ausstellung von **Bilderbüchern, Jugendschriften, Gesellschafts- und Kinderspielen** etc.,
evangelischen und katholischen Gesang- und Gebetbüchern in eleganten und guten Ein-
bänden, sowie nachstehende Werke zu den beigefügten Preisen:

Arndt's wahres Christenthum	2 fl. 36 u. 3 fl. 30 fr.
Bauer's Gebetbuch	2 fl. 24 fr. u. 2 fl. 42 fr.
Buchegger, Morgen- und Abendgebete	30 fr.
Edarishausen, Gott ist die reinste Liebe	1 fl. 48 fr.
Goffine, Erbauungsbuch	2 fl. 12 fr.
Gesner's Schatzkästchen	1 fl. 40 fr. u. 2 fl. 12 fr.
Hauber's Gebetbuch	1 fl. 30 fr. u. 2 fl. 42 fr.
Hausrath's Predigten, 1. Theil,	2 fl. 42 fr.
— 1. u. 2. Theil, elegant gebunden mit Goldschnitt	5 fl. 24 fr.
Hellsamer Springbrunnen zum Troste und zur Er- bauung der Kranken	1 fl. 24 fr.
Hungari, Tempel der Heiligen	3 fl. 12 fr.
Kapf's Gebetbuch . 2 fl. 30 fr., 2 fl. 42 fr. u. 3 fl. 30 fr.	
— Kommunionbuch	1 fl. 12 fr.
Kad's Gebetbuch, in Cassian gebunden,	3 fl. 12 fr.
Kidel, wankle vor Gott	3 fl. u. 3 fl. 12 fr.
Kyfer der Andacht, Gebete und Gesänge für Kinder	48 fr.
Pellissier, Erbauungsreden	1 fl. 12 fr.
Scheitlin, A., Führer durch das Leben für Jungfrauen	2 fl.
Schmezer, Erbauungstunden, 3 Theile, gebunden	3 fl. 24 fr.
Stark's Gebetbuch	1 fl. u. 1 fl. 40 fr.
Stunden der Andacht, in 8 Bänden, elegant gebunden	12 fl.
— in einem Bande	6 fl.
Thomas a Kempis, die Nachfolge Jesu Christi 1 fl., 1 fl. 12 fr.	
— und 1 fl. 48 fr.	
Walz, Predigten	1 fl.
Witschel, Morgen- und Abendopfer 36 fr., 1 fl. 12 fr. u. 2 fl.	
Die heilige Schrift, mit Stahlstichen, in elegantem Einband	8 fl. 6 fr. u. 10 fl. 48 fr.

Bergschloß, das, am Bodensee und der Savoyarde	1 fl. 24 fr.
Bilderquolibet	2 fl. 24 fr.
Foe's Kinderromane, 8 Bändchen	1 fl. 12 fr.
Gil Blas	1 fl. 48 fr.
Geschichte des kleinen Däumlings	30 fr.
— " Dornröschens	30 fr.
— " Rothkäppchens	30 fr.
Gumal und Lina	1 fl. 12 fr.
Großmutter's Erzählungen	1 fl. 48 fr.
Großvater's Erzählungen	1 fl. 30 fr.
Hebel's Werke	3 fl. 18 fr. u. 4 fl.
Illustrirte Uebungen für Knaben	24 fr.
Kinder-Thiergarten	1 fl. 30 fr.
Kleine Erzählungen und Gedichte für die erste Jugendzeit 1. Theil	54 fr.
— 2. Theil	54 fr.
Jugend, der, Schatzkästchen	1 fl. 45 fr.
Vertraut auf Gott, Erzählung	1 fl. 24 fr.
Beispiele des Guten für die Jugend	1 fl. 45 fr.
Stunden der Unterhaltung und Belehrung für die reifere Jugend	2 fl. 12 fr.
Jugend Lohn und Sünde Untergang	36 fr.
Lehrreiche Erzählungen	36 fr.
Ramshorn, Geschichte der Deutschen	1 fl. 12 fr.
Berlen, moralische Erzählungen für die Jugend	1 fl. 24 fr.
Liebe deinen Nächsten wie dich selbst	1 fl. 30 fr.
Orbis pius, 2 Theile	2 fl. 48 fr.
— kleiner	54 fr.
Robinson, bearbeitet für die Jugend	36 fr.
Kösterin, Kochbuch	1 fl. 45 fr.

Ferner sind in großer Auswahl vorrätzig:

Schreib- und Zeichen-Albums, Stammbücher, feine und elegante Mappen und Vortefeuilles in beliebigen Größen, Vorlagblätter zum Zeichnen, Stickmuster, Zeichenkästchen, Haushaltungsbücher, Notiz- und Schreibbücher, Briestaschen, Cigarren-Etui's, Porte monnaies, Farbenkästchen, Schreibhefte mit feinen und ordinären Umschlägen, schwarze und illuminierte Bilderbögen etc.

Die

Herder'sche Buchhandlung

empfehlen ihr vollständiges Lager von Artikeln, welche sich zu
Weihnachts- und Neujahrs Geschenken
für jedes Alter ganz besonders eignen.

Grosses Lager confectionirter Gegenstände,

bestehend in

Damen-Mänteln, Bournousses, Paletôts, Visites, Casaque, Mantelets und Pardesous

nach den letzten Pariser Modellen,
geeignet für passende Weihnachtsgeschenke, empfiehlt hiermit zu billigsten Preisen

Benedict Höber jun.

Dampf- Schiffahrt

für den Nieder- und Mittel-Rhein.

Düsseldorfer Gesellschaft.

vom 15. November an fahren die Schiffe:

von **Mannheim** täglich 2 Uhr Nachmittags nach **Mainz**;

von **Mainz** nach **Köln-Düsseldorf** täglich 7½ Uhr Morgens;

jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag nach **Rotterdam**, und

Dienstag und Samstag zum Anschluß an die englischen Boote nach **London**.

Nähere Auskunft bei diesseitiger Expedition.

Karlsruhe den 15. November 1850.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

vdt. Dambacher.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Güllich, Bijouteriefabr. v. Pforzheim. Hr. Blas, Dr. v. Freiburg. Hr. Reis, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Verberich, Rent. von Mannheim. Mad. Schmitt v. Frankfurt.

Englischer Hof. Hr. Baron v. Bettendorf v. Mannheim. Hr. Valasitz, k. östr. Salinenverwalter a. Galizien. Hr. de Jonja u. Hr. de Equirre, Rent. von Guagaquel. Hr. Benoit, Kfm. v. Strasburg. Hr. Hochstatter, Kfm. v. Mannheim. Hr. Humel, Kfm. von Augsburg. Herr Fackler, Kfm. von Simonswald. Hr. Paniel, Rent. m. Gat. v. Paris.

Erbprinzen. Hr. Jost, Fabr. v. Köln. Hr. Wolf, Rent. v. Baden. Hr. Jaer, Rent. v. Philadelphia. Hr. Klamm, Kfm. v. Lenep. Hr. Koffer, Propr. m. Gattin v. Regensburg. Hr. Zetter, Kfm. v. Strasburg. Hr. Winum, Propr. v. Hagenau. Hr. Pillanz, Fabr. v. Nancy.

Goldener Adler. Hr. Schütterle, Kfm. von Kehl. Dr. Haug, Chirurg v. Schiltach.

Goldener Hirsch. Hr. Thome, Pfarrer v. Achern.

Goldener Karpfen. Hr. Semler, Part. v. Mühlheim. Hr. Dumler, Part. v. Gochsheim.

Goldener Ochse. Hr. Eringer, Kfm. von Worms. Mad. Schmitt v. Frankfurt. Hr. Sief, Korbfabrikant v. Mainz. Hr. Wolf, Bankier v. Pforzheim. Hr. Jais, Kfm. v. Mainz.

Rastauer Hof. Hr. Weil, Kfm. v. Steinfurt. Hr. Weithemer, Kfm. v. Durbach. Hr. Gumbel, Kfm. von Edenkoben.

Römischer Kaiser. Hr. Senger, Kfm. von Stuttgart. Hr. Jambon, Kfm. v. Bern. Hr. Klein u. Hr. Schör, Kfl. v. Aarau.

Wiener Hof. Hr. Lingrich, Gemeinderath u. Herr Freudenberger, Gastw. v. Schelberg. Hr. Köbler, Edm. v. Schifferstadt.

Zähringer Hof. Hr. Renot, Kfm. u. Mad. Vidaud v. Neufchatel. Hr. Ulrich, Medantiker v. Zürich. Herr Henle, Kfm. v. Regensburg. Hr. Rabe, Def. v. Bielefeld. Hr. Herr, Kfm. v. Strasburg. Hr. Reiff, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Holterer, Fabr. m. Gat. v. Augsburg.

In Privathäusern.

Bei Oberlehrer Kaiser: Frau Pfarrer Haug v. Eimeldingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.